



Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Nils Berning  
Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Hombbruch  
Domänenstraße 1  
44225 Dortmund

Dortmund, den 19.04.2021

**hier: Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer auf der Hagener Straße zwischen Kreuzung Zillestraße und Gotthelfstraße**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Berning,

Die SPD Fraktion begrüßt grundsätzlich die Einrichtung von Fahrradschutzstreifen auf der Hagener Straße. Insgesamt sind diese jedoch lückenhaft und in ihrer Ausführung zu hinterfragen. Zudem sind die auf den Radstreifen aufgebrachten Piktogramme „Fahrrad“, vermutlich witterungsbedingt, stellenweise bereits stark beschädigt und müssten erneuert werden.

Die SPD Fraktion bittet daher die Verwaltung um Prüfung und Umsetzung der folgenden Änderungen in der Wegzeichnung der Fahrradschutzstreifen im besagten Streckenabschnitt vorzunehmen:

**Kreuzungsbereich Hagener Str./ Zillestraße:**

In nördlicher Fahrtrichtung an der Zillestraße fehlt es komplett an einer Hinleitung der Radfahrer über den Kreuzungsbereich hinüber zu dem für den Radverkehr freigegebenen Fußweg. Die Radspur endet an der Kreuzung, das Freigabeschild für Radfahrer steht weit hinter der Kreuzung auf dem Bürgersteig und ist erst erkennbar, wenn man schon auf der Hagener Straße daran vorbei gefahren ist. Die SPD schlägt daher eine farblich markierte Radspur über die Kreuzung Zillestraße hinüber zum freigegebenen Gehweg vor (siehe Anlage Foto1).

Auch die kombinierte Auto-Rechtsabbieger-Spur mit dem Radstreifen vor der Kreuzung sieht die SPD Fraktion sehr kritisch. Die kleinen Fahrrad-Piktogramme sind bei dem an dieser Stelle üblichen Verkehr durch die überfahrenden PKW verdeckt und für Radfahrer nicht ersichtlich. Das Rechtsabbiegen für Pkw bei gleichzeitigem

Geradeausverkehr für Radfahrer auf der selben Fahrspur birgt ein enormes Gefahrenpotential.

Die SPD Fraktion schlägt daher das Einzeichnen einer rot gefärbte Fahrradspur vor, die einen deutlichen sichtbaren optischen Hinweis auf den Radverkehr gibt (siehe Anlage Foto 2 und Foto 3).

#### **Kreuzungsbereich Hagener Str./ Gotthelfstraße:**

Die SPD Fraktion sieht in der gewählten gemeinsamen Wegführung ein großes Gefahrenpotential. Sie schlägt daher vor, die im Straßenverlauf bereits vorhandene Einzeichnung des Fahrradschutzstreifens ab Ende der Haltestelle Weiße Taube fortzusetzen. Sollte die vorhandene Spurbreite der Rechtsabbiegerspur hierzu nicht ausreichend sein, so soll die jetzige linke Fahrspur für den Geradeaus- und Rechtsabbiegerverkehr umgewidmet werden.

Zusätzlich schlägt die SPD die Einrichtung einer Sammelfläche für Radfahrer vor der Ampelanlage vor ( siehe Anlage Foto 4 und Foto 5)

#### **Ein-und Ausfahrten zu Gewerbeflächen am östlichen Straßenrand:**

Die Ein- und Ausfahrten der Gewerbeflächen an der Hagener Straße bilden seit langer Zeit einen Gefahrenpunkt. Die vorhandene Kennzeichnung des Fahrradschutzstreifens mit kleinen weißen Piktogrammen wird der notwendigen Warnfunktion für Pkw-Fahrer hier nicht gerecht.

Die SPD schlägt daher die Markierung der entsprechenden Schutzstreifenabschnitte in roter Farbe vor. Zusätzlich sollen für ausfahrende Fahrzeuge von den Gewerbeflächen jeweils Warnschilder (Zeichen 138-20 Radfahrer kreuzen) aufgestellt werden (siehe Anlage Foto 6).

Mit freundlichen Grüßen



Anlage:

Foto 1:

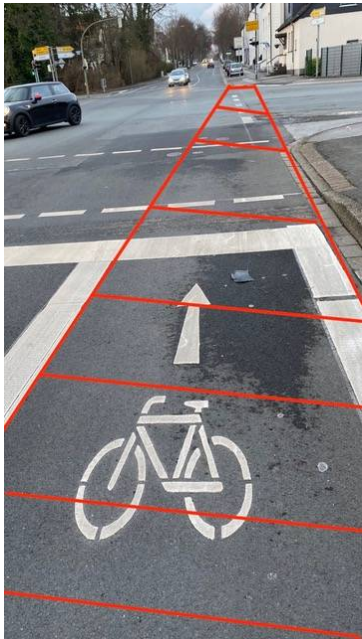


Foto 2:

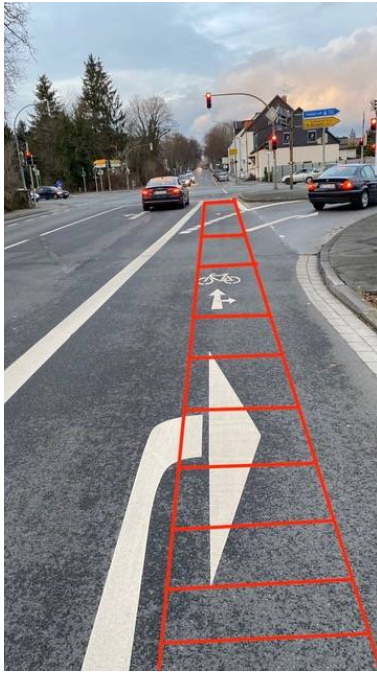


Foto 3:



Foto 4:



Foto 5:



Foto 6:

